



Diese Bedienungsanleitung ist für den Einsatzort bestimmt!
Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und beachten!

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Identifizierung	1
2	Produktbeschreibung, Technische Daten	2
3	Grundlegende Sicherheitshinweise	2
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
3.2	Sicherheitsbewusstes Arbeiten	2
3.3	Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit	3
3.4	Fristen für Prüfungen	3
4	Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten	3
4.1	Transportieren und Lagern	3
4.2	Montage	4
4.3	Sicherheitsmaßnahmen vor Gebrauch	4
4.4	Inbetriebnahme	4
5	Betrieb	4
6	Instandhaltung	5
7	Fehlersuche	5
8	Reparatur	6
9	Entsorgung	6
10	Gewährleistung und Haftung	6
11	Stammblatt	7
12	EG-Konformitätserklärung	8
	Ersatzteilliste	

1 Identifizierung

WiMAG Alu-Dreibock mit Winde

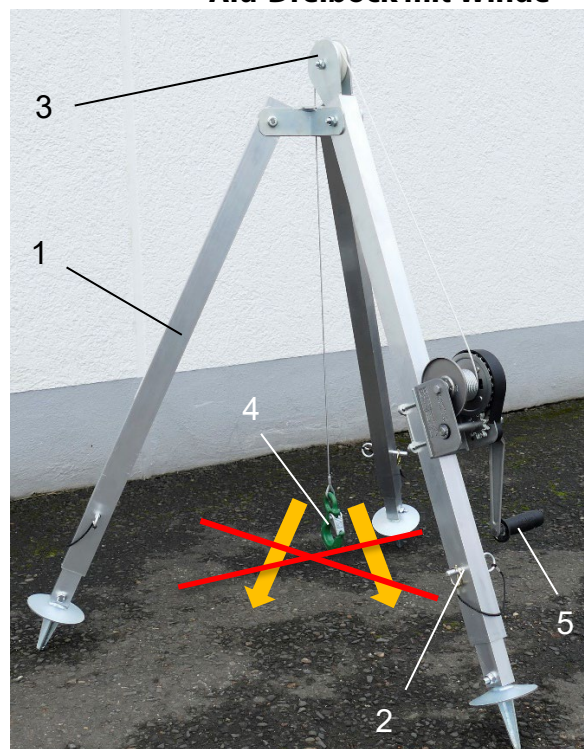


Abb. 1

B 144 200 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG Alu-Dreibock mit Winde DW-200/1

2 Produktbeschreibung, Technische Daten

Der WIMAG Alu-Dreibock mit Winde ist ein Hebezeug zum vertikalen Heben von **festen Lasten**. Die eingebaute Winde ist mit einer selbsttätig wirkenden Lastdruckbremse ausgestattet.

Bestell-Nr.	Typ	Tragfähigkeit	Stützenlänge L min/max	Lichte Höhe H min/max	Gesamthub	Spreizweite min/max	Seilstränge	Seil- Ø	Gewicht
144 200	DW-200/1	200 kg	1,18 / 1,88 m	0,94/1,58 m	5,0 m	0,95/1,50 m	1	3 mm	20 kg

3 Grundlegende Sicherheitshinweise

	ACHTUNG/WARNUNG Allgemeines Warnzeichen. Z.B. Warnung vor Sach- und Umweltschäden.
	VORSICHT Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht gemieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	GEFAHR Allgemeines Verbotssymbol. Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht vermieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

	WARNUNG - Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften müssen eingehalten werden. - Das Gerät darf nur auf ebenem, festem Boden eingesetzt werden. - Das Gerät darf nur zum Heben von festen Teilen eingesetzt werden. - Das zu hebende Bauteil muss geeignet sein, die beim Handling auftretenden Belastungen aufzunehmen. - Der Untergrund muss die auftretenden Belastungen sicher aufnehmen können.
	GEFAHR - Der Aufenthalt von Personen unter der Last oder im Gefahrenbereich ist verboten! - Überschreiten Sie nicht die zulässige Tragfähigkeit des Gerätes! - Der Transport von Personen und Tieren ist verboten!
	- Schrägzug verboten! - Losreißen, Ziehen oder Schleppen von Lasten verboten! - Lastpendeln verboten!
	Aufenthalt unter schwebender Last verboten: Lebensgefahr!

B 144 200 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG Alu-Dreibock mit Winde DW-200/1**3.2 Sicherheitsbewusstes Arbeiten****WARNUNG**

- Der Unternehmer darf nur Personen mit der Bedienung des Gerätes beauftragen, die mit dieser Aufgabe vertraut sind.
- Der Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten.
- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät keinesfalls eingesetzt werden. Bis zur Behebung der Mängel muss eine Benutzung ausgeschlossen werden.
- Das Typenschild an dem Gerät darf nicht entfernt werden. Unleserliche oder beschädigte Schilder erneuern.
- Die persönliche Schutzausrüstung muss den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen: Schutzkleidung, Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe.

3.3 Organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit**ACHTUNG**

- Nur geschulte oder unterwiesene Personen mit der Bedienung beauftragen.
- In regelmäßigen Abständen überprüfen, ob sicherheitsbewusst gearbeitet wird.
- Betriebsanleitung am Einsatzort griffbereit aufbewahren.
- Verschmutzung des Gerätes vermeiden.

3.4 Fristen für Prüfungen**▪ Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme**

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nur in Betrieb genommen wird, wenn es zuvor durch einen Sachkundigen auf Funktion und Zustand geprüft und festgestellte Mängel behoben worden sind (⇒ siehe DGUV 100-500).

▪ Regelmäßige Prüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird.

▪ Außerordentliche Prüfungen

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen wird.

▪ Prüfnachweis

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass über die Prüfungen Nachweis geführt wird (⇒ siehe 11).

Wir empfehlen, die regelmäßigen Prüfungen sowie Reparaturen vom Hersteller durchführen zu lassen.

4. Das Produkt für den Gebrauch vorbereiten**4.1 Transportieren und lagern**

- Das Gerät wird in einem Karton/auf einer Palette zum Versand gebracht. Prüfen Sie beim Empfang den ordnungsgemäßen Zustand der Verpackung.

B 144 200 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG Alu-Dreibock mit Winde DW-200/1

- Packen Sie das Gerät aus und kontrollieren Sie den Lieferumfang.
- Wenn die Verpackung nicht mehr benötigt wird, ist diese sicher zu entsorgen.
- Lagern Sie das Gerät in einem trockenen, staubfreien Raum.

4.2 Montage

- Je nach Einsatzort den Alu-Dreibock mit den entsprechenden Füßen ausrüsten:
 - für den Einsatz im Gelände (serienmäßige Ausstattung): mit Fußspitzen (Abb. 2).
 - für den Einsatz auf ebenem Boden: mit Gummipplatten (Abb. 3).
 - für den Einsatz auf ebenem, glatten Boden: mit Gummipplatten und Kettensicherung (Abb. 4).

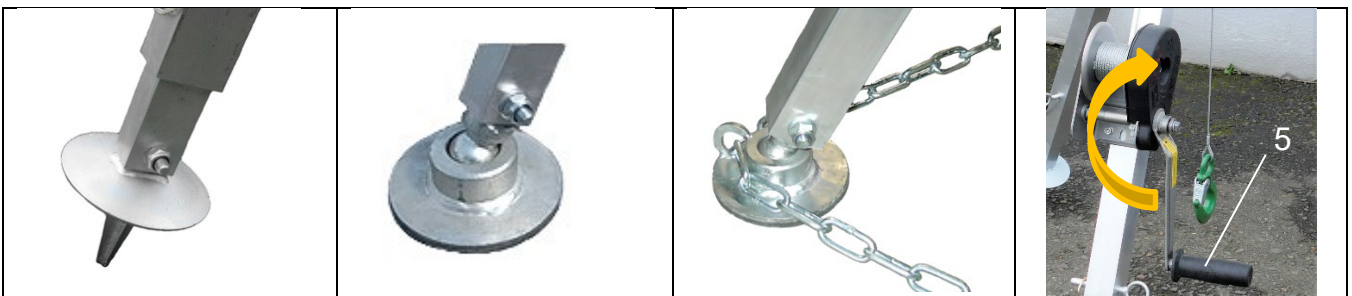


Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

- Die 3 Stützen (1) auf die gewünschte Länge einstellen und Bolzen (2) sichern (Abb. 1). Die 3 Stützen müssen auf die gleiche Länge eingestellt sein!
- Alu-Dreibock aufrichten und die Stützen bis zum Anschlag auseinanderziehen.

4.3 Sicherheitsmaßnahmen vor Gebrauch

	ACHTUNG ▪ Vor jedem Einsatz Funktion und Zustand des Dreibocks prüfen. Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst wieder nach Mängelbeseitigung eingesetzt werden! Bis zur Behebung der Mängel muss eine Benutzung ausgeschlossen werden.
	GEFAHR ▪ Bei Rissen, Verformungen oder sonstigen Beschädigungen des Alu-Dreibocks darf dieser auf keinen Fall weiterverwendet werden! ▪ Sicherer Stand des Dreibocks prüfen (Gummipplatten, Kettensicherung)! ▪ Alu-Dreibock nicht überlasten!

4.4 Inbetriebnahme

- Der Alu-Dreibock ist komplett montiert und auf die gewünschte Höhe eingestellt (siehe 4.2).
- Prüfen Sie vor dem Einsatz, dass der Alu-Dreibock komplett und nicht beschädigt ist!

5 Betrieb

- Seilführung über die Umlenkrolle (3) prüfen und die Last mit dem Lasthaken (4) anschlagen (Abb. 1).
- Last ca. 10 cm anheben:
 - Kurbel (5) langsam und gleichmäßig im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 5).

B 144 200 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG Alu-Dreibock mit Winde DW-200/1

Halten: Kurbel langsam loslassen: die Last wird in jeder Position gehalten.



ACHTUNG

Gefahr beim Heben.

Absturzgefahr

- ⇒ Der Schwerpunkt der Last muss zentrisch unter dem Aufhängepunkt liegen.
- ⇒ Achten Sie auf eine saubere Seilwicklung.

- Last anheben: Kurbel langsam und gleichmäßig im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 5).



ACHTUNG

Gefahr beim Heben!

Absturzgefahr

- ⇒ Schaukeln der Last verhindern!
- ⇒ Sicherer Stand des Alu-Dreibocks prüfen!

Quetschgefahr

- ⇒ Kurbel nur loslassen, wenn von der Last kein Druck mehr auf die Kurbel ausgeübt wird (Kurbelrückschlag).

- **Last halten:** Kurbel langsam loslassen. Die Last wird in jeder Position gehalten.
- **Last senken:** Kurbel langsam und gleichmäßig gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 5).



ACHTUNG

Gefahr beim Ablassen!

Absturzgefahr

- ⇒ Es müssen mindestens zwei Seilwicklungen auf der Trommel verbleiben.

- Nach dem Transport die Last absetzen und den Lasthaken aushängen.
- Die Stützen zusammenklappen und das Gerät umlegen.

6 Instandhaltung

- Halten Sie den Alu-Dreibock immer sauber.
- Der Alu-Dreibock ist vor Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.
- Verwenden Sie nur Original WIMAG-Ersatzteile.
- Wartungsarbeiten dürfen nur von einem Sachkundigen ausgeführt werden.

Um eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit zu gewährleisten, sind folgende Wartungsarbeiten regelmäßig vor Inbetriebnahme durchzuführen.

Nach Erhalt:	Prüfung auf Vollständigkeit
vor jedem Einsatz:	Sicht- und Funktionsprüfung: - Gerät auf Verformung/Beschädigungen prüfen. - Seil und Lasthaken auf Beschädigung/Verformung prüfen. - Vollständigkeit prüfen (Bolzen, Bolzensicherungen).
monatlich:	- Zustand des Gerätes prüfen.
jährlich:	- Unlesbare Schilder austauschen. - Funktionsfähigkeit der Winde/Bremse prüfen. - Gummiplatten reinigen/austauschen. - Seil und Seilbefestigung prüfen. - Lackierung ausbessern.

B 144 200 ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG Alu-Dreibock mit Winde DW-200/1**7 Fehlersuche**

Auch wenn Sie denken, dass ein Defekt vorliegt, überprüfen Sie bitte den Alu-Dreibock zunächst anhand der folgenden Tabelle. Wenn der Alu-Dreibock nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung.

Störung	Ursache	Behebung
Alu-Dreibock passt nicht.	Abmessungen prüfen.	Hersteller kontaktieren.
Alu-Dreibock deformiert.	Überlastung/Schrägzug.	Hersteller kontaktieren.
Alu-Dreibock nicht komplett.	Teile verloren.	Hersteller kontaktieren.
Winde hält nicht.	Bremsbelag verschmiert/Überlastung.	Hersteller kontaktieren.

8 Reparatur

- Reparaturen dürfen nur von einem Sachkundigen bzw. vom Hersteller durchgeführt werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.
- Es dürfen keine Änderungen oder Umbauten vorgenommen werden.
- Vor Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen erfolgen.

9 Entsorgung

Kann das Gerät nicht mehr repariert werden, so ist es fachgerecht zu entsorgen.

10 Gewährleistung und Haftung

Jegliche Gewährleistung und Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn Verwendung, Bedienung, Prüfung und Wartung nicht nach dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Setzen Sie sich in Zweifelsfällen vor Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist,
- das Gerät sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet,
- die zu hebende Last für das Heben geeignet ist.

Mängelrügen sind unverzüglich, spätestens 2 Wochen nach Erhalt der Lieferung schriftlich beim Lieferer geltend zu machen. Der Kunde hat nicht das Recht, den Mangel selbst zu beheben, durch Dritte beseitigen zu lassen oder vom Lieferer Kostenerstattung zu verlangen.

Entsprechend den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers wird auf das Gerät eine Gewährleistung von 12 Monaten ab Rechnungsdatum gewährt. Auf Verschleißteile besteht kein Anspruch.

Der Hersteller haftet nicht für Mängel, die durch schlechte Montage oder ungenügende Einweisung, durch Nachlässigkeit, unsachgemäße Verwendung oder übertriebene Beanspruchung entstanden sind.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, vor dem Einsatz den ordnungsgemäßen Zustand des Gerätes, die Eignung der zu hebenden Last sowie Beschädigungen der Last vor und nach dem Einsatz zu überprüfen. Weitere Ansprüche des Kunden, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind, sind ausgeschlossen.

WIMAG GmbH

Brückenstraße 5 - D – 63785 Obernburg
FON 06022 / 68 47 0 – FAX 06022 / 68 47 50
www.wimag.de – gressbach@wimag.de

Typ	
Fabrikations-Nummer	
Baujahr	
Betreiber	
Inbetriebnahme am	

Prüfung und Wartung nach DGUV 100-500 Kapitel 2.8

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach 3.15.1:	Datum	Unterschrift des Sachkundigen
Außerordentliche Prüfung nach 3.15.3:	Datum	Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:	
	Datum	Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:	
	Datum	Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:	
	Datum	Unterschrift des Sachkundigen
Regelmäßige Prüfung nach 3.15.2:	Prüfbefund:	
	Datum	Unterschrift des Sachkundigen

12 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den folgenden Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ebenso verliert die Erklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend der Bedienungsanleitung bestimmungsgemäß verwendet wird und/oder die gemäß DGUV 100-500 Kapitel 2.8 regelmäßig durchzuführenden Prüfungen nicht vorgenommen werden.

Bezeichnung **WIMAG Alu-Dreibock mit Winde**
Typ DW 200
Bestellnr./Seriennr.

Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Harmonisierte Normen: DIN EN ISO 12100 „Sicherheit von Maschinen“

Nationale Normen: BG-Regel DGUV Vorschrift 54 „Winden, Hub- und Zuggeräte“
BG-Regel DGUV 100-500 Kapitel 2.8 „Betreiben von Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb“

Entsprechend Anhang VII der EG-Maschinenrichtlinie halten wir folgende technische Dokumentation zur Einsicht bereit:

- Bedienungsanleitung
- Gefährdungsbeurteilung
- Fertigungszeichnungen
- Fertigungspläne
- Statischer Nachweis
- Schweißzertifikat EN 1090-2 EXC3

Die CE-Kennzeichnung wird am Gerät angebracht.

Obernburg, den 19. November 2020



Gerhard Greßbach
(Dipl. Ing.)

WIMAG GmbH
Brückenstraße 5
D-63785 Obernburg